

7-N. 772. 872

Hamburg

Pinneberger Str. 86
II

18./3. 1914

M. M.

Gefegarten für Sie hat!

Aulaßlich unserer ersten
Rezeptionsabende in Wien im
Februar (Julius Ceder) bewußte
ich es selbst, daß bewußte Abhaltung
ein unfindliche, nur die Ihre Ihre
Bepfecht unserer Veranstaltung
zu erzigen. Ihr Ihre Vertreter
muss so freundlich, dem Abend be-
zugnehmen, und ich würde mich,
sine Anmerkungen unserer
Verbiatung zu vernehmen.

Verglückliche, wenn der
Präsident anlässlich anmerkender
Folge meines Abends nur 2
anlässt mich, weshalb auf
Wann zu kommen, um am 11.
April im großen Concertsaal
sach Faust I. Teil, bei auch
dem Gedächtnis zu Ehren.

Daruf die Hoffnung setzen,
dass ich, nächster Junifort,
diesmal Jännerzeit nehmen,
denn Abend bis zu nehmen? Ich
würde mich ungern in Paris,

meiner Frau Zeit so Ihnen ge-
statte, wie die Auszeichnung
Ihrer Anwesenheit zu danken.

Es würde mir sehr lieb sein,
Ihre Briefe das Concerthaus in
Karlshagen zu übersenden zu lassen
und zu lesen

mit ganz aufrichtiger Hochachtung
Ihre ergebener

Max Moritz

Präsident des Deutschen
Theatervereins in

Hamburg



